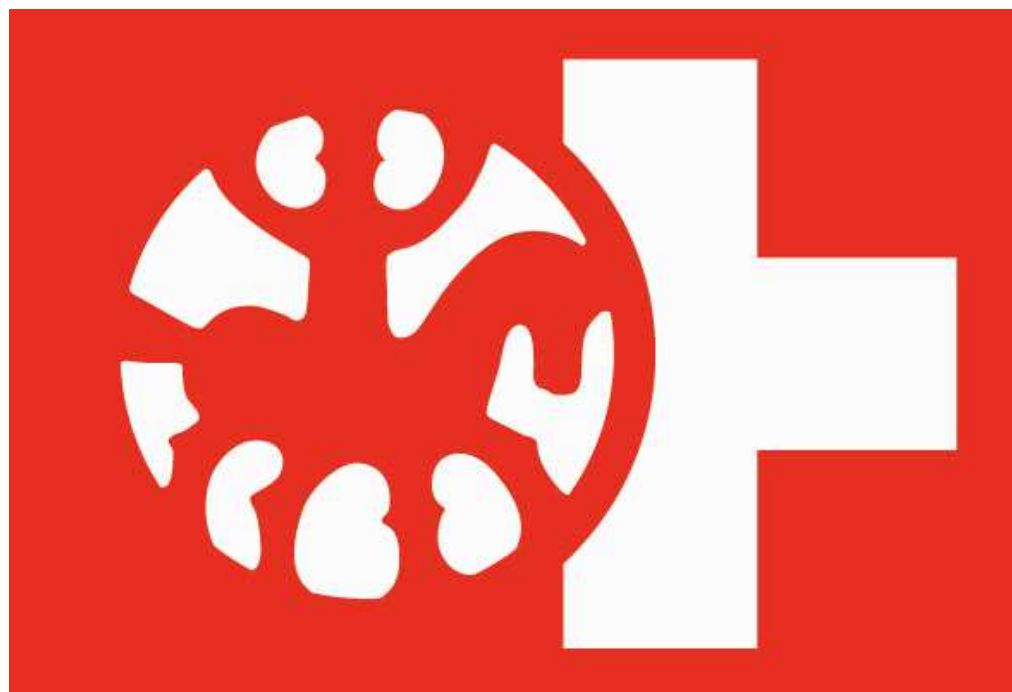


# Lehrgangslaufplan

## IPV CH Reitabzeichen II



API CH

## Lehrgangsfaden zum IPV CH Reitabzeichen II

### Inhalt

I. Allgemeine Hinweise .....	2
I.1 Einleitung .....	2
I.2 Kompetenzen .....	2
I.3 Taxonomiestufen (nach Blom) .....	2
I.4 Lehrgangsfaden .....	3
I.5 Lehrgangsdauer .....	3
I.6 Zulassungsvoraussetzungen .....	3
I.7 Ablauf .....	3
I.8 Sicherheit .....	3
I.9 Kleidung / Ausrüstung .....	3
I.10 Lehrgangspferde .....	3
II. Themenübersicht Lehrgang .....	4
II.1 Unterrichtseinheiten Theorie .....	4
II.2 Unterrichtseinheiten Praxis .....	7

## I. Allgemeine Hinweise

### I.1 Einleitung

Dieser API CH Lehrgangsfaden dient der Orientierung und Anleitung zum jeweiligen IPV CH Lehrgang. Er richtet sich an den Lehrgangsleiter und an die Lehrgangsteilnehmer.

Das Ziel ist, die Kompetenzen in den praktischen und theoretischen Fächern dem Lehrgangsteilnehmer zu vermitteln, so dass er gut vorbereitet an der Prüfung IPV CH Reitabzeichen II antreten kann.

### I.2 Kompetenzen

Am Lehrgang IPV CH Reitabzeichen II wird in den verschiedenen Fächern auf den Taxonomiestufen (K – Stufe) K1 bis K3 ausgebildet.

### I.3 Taxonomiestufen (nach Blom)

Die K- Stufen drücken die Komplexität der Anforderung aus.

Stufe	Begriff	Beschreibung
K 1	Wissen	- geben erlerntes Wissen wieder und rufen es in gleichartigen Situationen ab (aufzählen)
K 2	Verstehen	- erklären oder beschreiben erlerntes Wissen in eigenen Worten (erklären)
K 3	Anwenden	- wenden erlernte Technologien / Fertigkeiten in unterschiedlichen Situationen an (nach Vorgaben ausführen)
K 4	Analyse	- analysieren eine komplexe Situation, d.h. sie gliedern Sachverhalte in Einzelelemente, decken Beziehungen zwischen Elementen auf und finden Strukturmerkmale heraus (z.B. Longieren mit verschiedenen Medien)
K 5	Synthese	- kombinieren einzelne Elemente eines Sachverhaltes und fügen sie zu einem Ganzen zusammen (z.B. erkennen Fehler beim Reiter und /oder Pferd und ergreifen angemessene Massnahmen)
K 6	Beurteilen	- beurteilen einen mehr oder weniger komplexen Sachverhalt aufgrund von bestimmten Kriterien. (z.B. beurteilen die Gangveranlagung eines Pferde und können dieses Wissen in den Unterricht oder beim Training des Pferde berücksichtigen)

#### **I.4 Lehrgangsleiter**

IPV CH Ausbilder, IPV CH Trainer A und IPV CH Trainer B sind berechtigt, einen Lehrgang IPV CH Reitabzeichen II durchzuführen.

#### **I.5 Lehrgangsdauer**

10 Tage mit 80 Unterrichtseinheiten (1 UE beträgt 45 min.)

#### **I.6 Zulassungsvoraussetzungen**

Der Lehrgangsteilnehmer soll sich im Vorfeld in die praktischen und theoretischen Lehrgangsthemen einarbeiten. (Prüfungszulassung siehe Prüfungsbestimmungen Reitabzeichen II)

#### **I.7 Ablauf**

Der Ablauf wird vom Lehrgangsleiter festgelegt. Der Zeitplan sowie Inhalt werden den Teilnehmern zu Beginn des Lehrgangs mitgeteilt. Der Lehrgangsleiter ist für die Einhaltung des Zeitplans und Unterrichtsinhalts in Theorie und Praxis verantwortlich.

#### **I.8 Sicherheit**

Die Sicherheit für Mensch und Pferd hat erste Priorität. Der Lehrgangsleiter hat das Recht, eine Aufgabenstellung während der Reitstunde abubrechen, wenn der Sicherheitsaspekt für Mensch und/oder Pferd verletzt wird.

#### **I.9 Kleidung / Ausrüstung**

Der Lehrgangsteilnehmer ist den Sicherheitsaspekten entsprechend ausgerüstet: Reithose mit Reitstiefeln oder Jodhpur Hose mit Bottinen, Reithelm und Reithandschuhe.

Lange Haare müssen während des Reitens aus Sicherheitsgründen zusammengebunden werden. Schmuck, der zu Verletzungen führen kann, sollte vor der Reitstunde abgelegt werden.

#### **I.10 Lehrgangspferde**

Pferde die am Lehrgang teilnehmen, müssen in einem einwandfreien Gesundheitszustand sein. Das Mindestalter beträgt 6 Jahre. Der Lehrgangsleiter hat die Möglichkeit, ein Pferd vom Lehrgang auszuschliessen, falls ein gesundheitlicher Mangel vorliegt (Lahmheit, Husten usw.). Der Ausbildungsstand der Pferde muss den jeweiligen Anforderungen genügen.

## II. Themenübersicht Lehrgang

Der Lehrgang ist in praktische und theoretische Unterrichtseinheiten aufgeteilt. Diese dienen als Anhaltspunkt zur Lehrgangsplanung.

### II.1 Unterrichtseinheiten Theorie (ca. 50 UE)

Ziel: Der Lehrgangsteilnehmer hat die Inhalte der einzelnen Theoriethemata verstanden und kann sie wiedergeben, erklären und beschreiben.

#### Theoretische Themenübersicht / Lehrplan

Anzahl Lektionen	Thema	Untertitel	K-Stufe	Bemerkungen / Arbeitsblatt
<b>Reitlehre</b>				
<b>8</b>	<b>Gangarten / Gangreiten</b>	Fuss- und Phasenfolge, Tempi	1	
		Sitzformen, Hilfen (Rennpass ausgenommen)	3	
		Taktfehler, Haltungsfehler, Korrekturen (Rennpass ausgenommen)	2	
		Turniervorbereitung, Prüfungsreiten (Niveau Sport C)	2	
<b>10</b>	<b>Gehorsamsmässiges Reiten</b>	Grundsitz	3	
		Sattelung, Zäumung, Schutzmaterialien	3	
		Hilfengebung: Gewichtshilfen, Schenkelhilfen, Zügelhilfen, zusätzliche Hilfsmittel	3	
		Zusammenwirken der Hilfen	3	
		Skala der Ausbildung	2	
		Lektionen: Biegung, Übergänge, Bahnfiguren, Acht, Ganze Paraden aus Schritt und Trab/Tölt, Vorhandwendung, Schenkelweichen	3	
		Lösende Übungen	3	
		Versammelnde Übungen	1	
		Bahnordnung	3	
<b>2</b>	<b>Reiten im Gelände</b>	Verhalten	2	
		Rittgestaltung	2	
		Strassenverkehrsordnung	1	
		Wald- und Betretungsrecht	1	

Anzahl Lektionen	Thema	Untertitel	K-Stufe	Bemerkungen / Arbeitsblatt
2	Springen	Leichter Sitz	3	
		Vorbereitung für das Pferd, Freispringen	2	
		Linienführung	3	
		Fehler und Korrekturen	2	

<i>Allgemeine Theorie</i>				
3	Haltung	Haltungsformen	2	
		Infrastruktur	2	
		Weiden: Nutzung, Formen, Einrichtung und Pflege	2	
		BVET	1	
		AGATE	1	
3	Pflege	Fell- und Langhaarpflege	3	
		Hufpflege	3	
		Beschlag	2	
5	Fütterung	Verdauung, Kot- und Harnabsatz	2	
		Nährstoffe	2	
		Futterbedarf	2	
		Wasserbedarf	2	
		Futtermittel	2	
		Zusatzfutter	1	
		Futterherstellung	1	
5	Veterinärkunde - Anatomie	Das gesunde Pferd	2	
		PAT Werte	2	
		Impfen, Entwurmen	2	
		Exterieur	2	
		Skelett und Muskulatur	1	
		Gliedmassen	2	
		Huf	2	
		Zähne	2	
		Haut	2	

Anzahl Lektionen	Thema	Untertitel	K-Stufe	Bemerkungen / Arbeitsblatt
6	<b>Veterinärkunde – Krankheiten und Verletzungen</b>	Ansteckende Krankheiten	2	
		Nicht ansteckende Krankheiten	2	
		Erkrankung der Gliedmassen, Lahmheitsuntersuch	2	
		Hauterkrankungen	2	
		Zahnerkrankung	2	
		Parasiten	2	
		Verletzungen	2	
		Stallapotheke	1	
1	<b>Tierschutz</b>	Tierschutzgesetz	1	
		Tierschutzverordnung	1	
1	<b>Vereinsorganisation</b>	IPV CH / FEIF / SVPS / FEI	2	
1	<b>FIPO / FIPO E CH</b>	Allgemeiner Teil	1	
		Prüfungen (Niveau Sport C)	1	
3	<b>Allgemeines Wissen über das Islandpferd</b>	Geschichte des Islandpferdes	2	
		Nationale und internationale Veranstaltungen	2	

## II.2 Unterrichtseinheiten Praxis (ca. 30 UE)

### Praktische Themenübersicht / Lehrplan

Anzahl Lektionen	Thema	K-Stufe	Bemerkungen / Arbeitsblatt
10	<b>Gangreiten</b> Ziel: Der Lehrgangsteilnehmer kann im ausbalancierten Sitz die Gangarten Schritt, Trab, Galopp und Tölt im vorgegeben Tempo reiten und mögliche Takt- und Tempofehler selbständig korrigieren.	3	
12	<b>Gehorsamsmässiges Reiten</b> Ziel: Der Lehrgangsteilnehmer kann im ausbalancierten Sitz die Gangarten Schritt, Trab und Galopp im vorgegebenen Tempo reiten und mögliche Takt- und Tempofehler selbständig korrigieren. Er wendet die korrekten Hilfen in den einzelnen Lektionen an und korrigiert das Pferd bei nicht korrekter Ausführung. Er wendet die Reitbahnregeln in der Praxis an.	3	
8	<b>Leichter Sitz und Springen</b> Ziel: Der Lehrgangsteilnehmer reitet im ausbalancierten und geschmeidigen leichten Sitz. Er kann das Pferd auf Linien führen. Er geht vor-, während und nach dem Sprung mit der Bewegung des Pferdes mit.	3	